

Mängelbürgschaft

Der **Auftragnehmer:** _____ hat mit dem

Auftraggeber: Energieversorgung Offenbach AG, Andréstraße 71, 63067 Offenbach

am _____ einen Vertrag über _____ abgeschlossen.

Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer eine Sicherheit für die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen nach der Abnahme (Sicherheit für Mängelansprüche) zu stellen.

Der **Bürge:** _____

übernimmt hiermit für sämtliche in der zugrundeliegenden Sicherungsvereinbarung enthaltenen Verpflichtungen des Auftragnehmers die unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

EUR _____ (in Worten: Euro _____)

an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede gemäß § 770 Abs. 2 BGB gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Auftragnehmers.

Das Recht zur Hinterlegung ist ausgeschlossen.

Unsere Haftung wird nicht durch eine Änderung in der Person des Auftragnehmers oder durch eine Änderung von dessen Rechtsform ausgeschlossen.

Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Ist die Bürgschaft nicht mehr auffindbar, genügt die ausdrückliche, vorbehaltlose schriftliche Enthaltungserklärung des Auftraggebers.

Für Streitigkeiten aus dieser Bürgschaft findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand ist der Ort des Bauvorhabens.

_____, _____ (Ort, Datum)

Firma und Unterschrift(en) des Bürgen

Vorauszahlungsbürgschaft

Der **Auftragnehmer:** _____ hat mit dem

Auftraggeber: Energieversorgung Offenbach AG, Andréstraße 71, 63067 Offenbach

am _____ einen Vertrag über _____ abgeschlossen.

Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer eine Sicherheit für die Rückzahlung der dem Auftragnehmer seitens des Auftraggebers zu gewährenden Vorauszahlung (Vorauszahlungsbürgschaft) zu stellen.

Der **Bürge:** _____

übernimmt hiermit für sämtliche in der zugrundeliegenden Sicherungsvereinbarung enthaltenen Verpflichtungen des Auftragnehmers die unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

EUR _____ (in Worten: Euro _____)

an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede gemäß § 770 Abs. 2 BGB gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Auftragnehmers.

Das Recht zur Hinterlegung ist ausgeschlossen.

Unsere Haftung wird nicht durch eine Änderung in der Person des Auftragnehmers oder durch eine Änderung von dessen Rechtsform ausgeschlossen.

Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Ist die Bürgschaft nicht mehr auffindbar, genügt die ausdrückliche, vorbehaltlose schriftliche Enthaltungserklärung des Auftraggebers.

Für Streitigkeiten aus dieser Bürgschaft findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand ist der Ort des Bauvorhabens.

_____, _____ (Ort, Datum)

Firma und Unterschrift(en) des Bürgen

Vertragserfüllungsbürgschaft

Der Auftragnehmer: _____ hat mit dem

Auftraggeber: Energieversorgung Offenbach AG, Andréstraße 71, 63067 Offenbach

am _____ einen Vertrag über _____ abgeschlossen.

Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer eine Sicherheit für die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen bis zur Abnahme (Vertragserfüllungssicherheit) zu stellen.

Der **Bürge:** _____

übernimmt hiermit für sämtliche in der zugrundeliegenden Sicherungsvereinbarung enthaltenen Verpflichtungen des Auftragnehmers die unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

EUR _____ (in Worten: Euro _____)

an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede gemäß § 770 Abs. 2 BGB gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Auftragnehmers.

Das Recht zur Hinterlegung ist ausgeschlossen.

Unsere Haftung wird nicht durch eine Änderung in der Person des Auftragnehmers oder durch eine Änderung von dessen Rechtsform ausgeschlossen.

Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Ist die Bürgschaft nicht mehr auffindbar, genügt die ausdrückliche, vorbehaltlose schriftliche Enthaltungserklärung des Auftraggebers.

Für Streitigkeiten aus dieser Bürgschaft findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand ist der Ort des Bauvorhabens.

_____, _____ (Ort, Datum)

Firma und Unterschrift(en) des Bürgen